

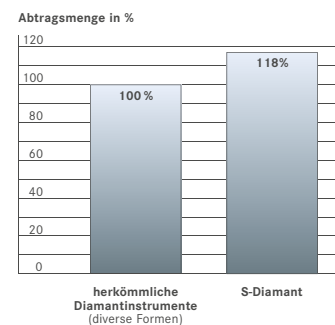


Kronenstumpf- präparation | **S-Diamanten**



Verbesserte Bedingungen bei der Primärpräparation.

In der Praxis zählt die Primärpräparation von Kronenstümpfen zu den zeitintensiven Arbeitsschritten einer Behandlung. Um hier ein effizienteres Arbeiten zu erreichen, empfiehlt sich der Einsatz der S-Diamanten. Die strukturierten Diamantinstrumente sind mit ihren Vorzügen prädestiniert für eine schonende Behandlung. Die Kombination aus strukturiertem Rohling und grobem Korn vollbringt einen ausgeprägt schnellen und effektiven Materialabtrag bei verbesserter Kühlung. Besonders die Mehrkantstruktur auf dem Rohling reduziert das Verschmieren und senkt die Hitzeentwicklung. Der Arbeitsablauf wird deutlich effektiver. Vergleicht man gängige Diamantinstrumente mit den S-Diamanten, so ist die verbesserte Abtragsleistung der strukturierten Instrumente bei gewohnter Arbeitsleistung deutlich messbar.



Die Zeitersparnis bei der Behandlung kommt Ihnen und Ihren Patienten gleichermaßen zu Gute.

Anwendungshinweise:

- Optimale Drehzahl bei $\text{opt. } 160.000 \text{ min}^{-1}$. Einsatz vorzugsweise im roten Winkelstück.

Die maximalen Drehzahlen finden Sie auf dem Produktetikett.



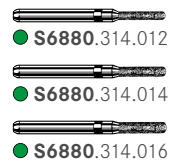
- Auf eine ausreichende Spraykühlung von mindestens 50 ml/min. ist zu achten.
- Instrumente haben eine hohe Abtragsleistung, deshalb nur geringe Anpresskraft (< 2N) ausüben.

Instrumente 6 mm Arbeitsteillänge

Zylinder Kante rund



Zylinder rund



Torpedo



Instrumente 8 mm Arbeitsteillänge

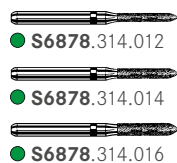
Zylinder Kante rund



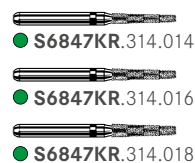
Zylinder rund



Torpedo



Konisch Kante rund



Konisch rund



Torpedo konisch



Flamme



Instrumente 9 mm Arbeitsteillänge

Modifizierte konische Hohlkehle



Instrumente 10 mm Arbeitsteillänge

Zylinder rund



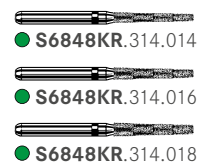
Torpedo



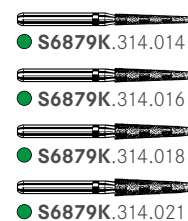
Konisch rund



Konisch Kante rund



Torpedo konisch



Flamme



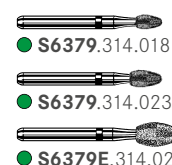
Instrumente 12 mm Arbeitsteillänge

Zylinder rund



Okklusale/linguale Reduktion

Ei



Knospe



Deutsches Patent DE19908 507
Europäisches Patent EP1 031 325